Verantwortung übernehmen. Zukunft gestalten.

ALPERS MAACK WESSEL

Nachhaltigkeitsbericht 2025

01	Vorwort & Zusammenfassung	03
02	Geschäftsmodell	05
03	Verantwortungsvolle Unternehmensführung	08
04	Soziale Verantwortung	15
05	Ökologische Verantwortung	22
06	Ausblick	28
07	VSME Index & Impressum	30

Vorwort der Geschäftsführung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, Ihnen diesen Nachhaltigkeitsbericht über das erste Jahr als Alpers Maack & Wessel vorlegen zu können. Das Geschäftsjahr 2025 war insbesondere durch die erfolgreiche Zusammenführung unserer bisherigen Gesellschaften geprägt. Neben der Bündelung unserer fachlichen Kompetenzen standen die Harmonisierung von Prozessen, die Entwicklung gemeinsamer Werte sowie die Schaffung eines einheitlichen organisatorischen Fundaments im Mittelpunkt. Die Fusion bildet damit die Basis für unsere zukünftige Entwicklung.

Als Alpers Maack & Wessel ist Nachhaltigkeit Teil unserer Haltung. Sie ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für zukünftige Wettbewerbsfähigkeit, verantwortungsvolle Unternehmensführung und das Vertrauen unserer Mitarbeitenden und Mandanten. Zu diesem Verständnis haben wir uns als Geschäftsführer einstimmig bekannt und es in unserer Vision verankert: „Verantwortung übernehmen. Zukunft gestalten."

Im Mittelpunkt stehen dabei die Bedürfnisse unserer Mandanten. Als Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwälte begleiten wir Unternehmen seit vielen Jahren bei wichtigen unternehmerischen Entscheidungen. Unser Anspruch geht jedoch über die klassische Prüfung und Beratung hinaus. Wir möchten unseren Mandanten auch bei den Chancen, Risiken und Auswirkungen nachhaltigen Wirtschaftens ein kompetenter Ansprechpartner sein. Denn was nicht gemessen wird, kann nicht gesteuert werden.

Die Wirtschafts- und Arbeitswelt befindet sich insbesondere durch Klimawandel, KI und gesellschaftliche Polarisierung in einem tiefgreifenden Wandel. Neben wirtschaftlichem Erfolg gewinnen die Auswirkungen, Chancen und Risiken unternehmerischen Handelns auf Umwelt, Gesellschaft und gute Unternehmensführung an Bedeutung. Fundierte Entscheidungen erfordern heute einen erweiterten Blick auf die Unternehmensleistung. Neben finanziellen Kennzahlen sind nicht-finanzielle Informationen relevant und müssen integraler Bestandteil einer zukunftsorientierten Unternehmensstrategie und Berichterstattung werden.

Für unsere eigene Entwicklung konzentrieren wir uns, nach eingehender Analyse, auf drei wesentliche Handlungsfelder:

- eine integre und verlässliche Governance,
- die langfristige Bindung und Entwicklung unserer Mitarbeitenden sowie
- den verantwortungsvollen Umgang mit den Herausforderungen des Klimawandels

Diese Themen prägen maßgeblich unsere strategischen Entscheidungen.

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht schaffen wir Transparenz über unsere Ziele, Maßnahmen sowie Fortschritte und legen den Grundstein für unseren kontinuierlichen Entwicklungsprozess. Wir arbeiten in den kommenden Jahren daran, unsere Datengrundlage zu verbessern und Nachhaltigkeitsaspekte systematisch in unsere internen Prozesse zu integrieren. Wir freuen uns auf den weiteren Dialog mit unseren Mitarbeitenden, Mandanten sowie Partnern und die gemeinsame Gestaltung einer zukunftsfähigen Wirtschaft.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht,

Christian Wessel
Im Namen der Geschäftsführung

Zusammenfassung

Was haben wir im Jahr 2025 erreicht?

Das Berichtsjahr 2025 war für Alpers Maack & Wessel ein Jahr des Zusammenwachsens und der strategischen Neuausrichtung. Mit der Zusammenführung der Gesellschaften Alpers & Wessel GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Brightpoint Tax GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Maack & Company GmbH Steuerberatungsgesellschaft und Maack & Company GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft haben wir nicht nur unsere fachlichen Kompetenzen gebündelt, sondern auch organisatorische Strukturen, Prozesse und Unternehmenskulturen zusammengeführt. Die Fusion bildet damit die Grundlage für unsere zukünftige Entwicklung als interdisziplinäre Beratungs- und Prüfungsgesellschaft.

Parallel zur organisatorischen Integration haben wir Nachhaltigkeit erstmals systematisch in unserer Unternehmenssteuerung verankert. Dazu wurden eine Vision, Mission und gemeinsame Werte entwickelt, eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt sowie ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem einschließlich Richtlinie, Governance-Struktur, Kennzahlen-Dashboard und Umsetzungsfahrplan etabliert. Zu den wichtigsten Fortschritten des Jahres 2025 zählen:

- Erfolgreiche Integration der zusammengeführten Gesellschaften und Harmonisierung zentraler Prozesse
- Aufbau einer Governance-Struktur und Erhebung einer Datenanalyse-Basis für Nachhaltigkeit und Compliance
- Verabschiedung einer Nachhaltigkeits-Richtlinie mit messbaren Zielen

Was sind unsere nächsten Schritte?

Für die kommenden Jahre liegt der Fokus auf der kontinuierlichen Umsetzung der geschaffenen Grundlage. Dazu gehören:

- die Weiterentwicklung bestehender Richtlinien unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten
- Verbesserung der Granularität unserer Primärdatenerhebung
- die konsequente Umsetzung unseres Nachhaltigkeitsfahrplans, wie z.B. die Operationalisierung unseres Klimaziels
- künftig noch transparentere Steuerung und Berichterstattung von Fortschritten und Maßnahmen

Unser Anspruch ist es, Nachhaltigkeit als festen Bestandteil unserer Unternehmensentwicklung und unserer Beratungs- und Prüfungsleistungen zu verankern und zu leben.

01 Vorwort & Zusammenfassung 03

02 Geschäftsmodell 05

03 Verantwortungsvolle Unternehmensführung 08

04 Soziale Verantwortung 15

05 Ökologische Verantwortung 22

06 Ausblick 28

07 VSME Index & Impressum 30

Unsere Unternehmensstrategie

B1, C1

Seit über 30 Jahren stehen wir unseren Mandanten als kaufmännisch verantwortungsvolle Berater zur Seite. Unser Ziel ist es, unsere Mandanten ganzheitlich bei wirtschaftlichen, steuerlichen und regulatorischen Veränderungsprozessen zu begleiten und nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg zu ermöglichen.

Im Jahr 2025 sind wir aus Alpers & Wessel GmbH WPG StBG, Maack & Company StBG, Maack & Company WPG und Brightpoint Tax GmbH StBG zusammengewachsen. Diesen Nachhaltigkeitsbericht verfassen wir als Alpers Maack & Wessel (bestehend aus Alpers Maack & Wessel GmbH StBG, Alpers Maack & Wessel GmbH WPG und Brightpoint Tax GmbH StBG).

Mit mittlerweile über 30 Berufsträgern und insgesamt fast 120 Mitarbeitenden (Stand: Q1/2026) stehen wir für Qualität und Verlässlichkeit. Wir bieten ein integriertes Dienstleistungsportfolio aus Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung sowie Nachhaltigkeitsberatung.

Wir betreuen nationale und internationale Unternehmen sowie vermögende Privatpersonen und institutionelle Investoren. Unser Mandantenkreis reicht vom inhabergeführten Mittelstand über Unternehmensgruppen und Konzerne bis hin zu Family Offices und Fonds verschiedener Branchen. Mit unserem China Desk unterstützen wir Mandanten bei unternehmerischen Aktivitäten zwischen Deutschland und China und berücksichtigen dabei regulatorische, steuerliche sowie kulturelle Besonderheiten. Unser interdisziplinärer Ansatz ermöglicht es uns, individuelle und zukunftsorientierte Lösungen zu entwickeln – auch über Ländergrenzen hinweg.

Mandantenveranstaltung

Der persönliche Austausch mit unseren Mandanten ist für uns ein wesentlicher Bestandteil einer vertrauensvollen Zusammenarbeit. Daher laden wir einmal im Jahr zu einer Mandantenveranstaltung ein. Neben Einblicken in aktuelle Entwicklungen aus unseren Beratungsschwerpunkten steht vor allem die Gelegenheit im Vordergrund, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und bestehende Beziehungen in entspannter Atmosphäre zu vertiefen.

Unsere Unternehmensstrategie

Rahmendaten Berichtszeitraum 2025:

- Wirtschaftszweig: 69.20 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung
- Rechtsform: GmbH
- Bilanzsumme: 4.973 T€
- Umsatz: 13.420 T€
- Anzahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt): 102
- Geolokationen im Berichtsjahr 2025:
  Neuer Wall 80, Hamburg: 53.55210724646509, 9.990676426777503
  Gänsemarkt 45, Hamburg: 53.555442810058594,9.988228797912598
- Berichterstattung: VSME Basis- & Zusatzmodul

Wir verstehen uns als langfristiger Partner auf Augenhöhe und begleiten unsere Mandanten branchen- und generationenübergreifend bei strategischen, operativen und transaktionsbezogenen Fragestellungen. Nachhaltigkeit ist dabei integraler Bestandteil unserer unternehmerischen Haltung, um informierte, zukunftsorientierte Entscheidungen zu ermöglichen.

Unsere Leistungen verbinden langjährige Expertise in Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Nachhaltigkeitsmanagement – von strategischer Beratung bis hin zu operativen Prozessen wie Buchhaltung, Reporting und Compliance.

Die digitale Transformation der Beratungs- und Prüfungsleistungen ist dabei ein wesentlicher Bestandteil unseres Geschäftsmodells. Durch kontinuierliche Weiterentwicklung – insbesondere im Umgang mit digitalen Technologien und Künstlicher Intelligenz – fördern wir den fachlichen Austausch auf Augenhöhe und stärken die Zukunftsfähigkeit unserer Beratung. Neben fachlicher Exzellenz stehen für uns Vertrauen, Verlässlichkeit und unternehmerische Orientierung im Mittelpunkt der Zusammenarbeit.

01 Vorwort & Zusammenfassung 03

02 Geschäftsmodell 05

03 Verantwortungsvolle Unternehmensführung 08

04 Soziale Verantwortung 15

05 Ökologische Verantwortung 22

06 Ausblick 28

07 VSME Index & Impressum 30

Unsere Governance

B2, B11, C2

Um unserem Unternehmen einen Rahmen zu setzen, in dem wir eine performancestarke und positive Kultur entwickeln können, haben wir uns gleich zu Beginn der Fusion die Zeit genommen Vision, Mission und Werte zu formulieren, in denen Nachhaltigkeit ein elementarer Bestandteil ist.

Die Durchführung der doppelten Wesentlichkeitsanalyse (DWA) war ein zentraler Meilenstein unseres Nachhaltigkeitsstrategieprozesses. Dabei wurden systematisch die Erwartungen relevanter Stakeholder, die wesentlichen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft sowie die potenziellen Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen für unser Unternehmen analysiert. Die Ergebnisse bilden die Grundlage unserer Nachhaltigkeitsstrategie, unserer Ziele und unseres Maßnahmenprogramms. Die Analyse unserer Wertschöpfungskette und Stakeholder hat für die Formulierung der Vision, Mission und Werte wertvolle Impulse gegeben.

Das Ergebnis der DWA bildet die Grundlage für unser Nachhaltigkeitsmanagementsystem. Dieses haben wir mit einer Nachhaltigkeits-Richtlinie mit messbaren Zielen fixiert und einstimmig durch die Geschäftsführung beschlossen. Um die definierten Ziele zu operationalisieren, haben wir einen Fahrplan mit Meilensteinen bestimmt. Zur Steuerung des Umsetzungsstands haben wir ein Dashboard mit Key-Performance-Indicators (KPIs) entwickelt, anhand dessen wir die Entwicklung regelmäßig nachvollziehen.

Da wir im Jahr 2025 zu Alpers Maack & Wessel fusioniert sind, ist das Jahr 2026 das Jahr der ersten Umsetzung. Daher erarbeiten wir im Jahr 2026 einen konkreten Klimatransitionsplan und werden bei Bedarf die Operationalisierungsstrategie anpassen, z.B. durch die Integration in weitere Prozesse.

Unsere Vision:

Verantwortung übernehmen. Zukunft gestalten.

Unsere Mission:

Als kreative Gestalter sowie zukunftsorientierte Steuerberater und Wirtschaftsprüfer begleiten wir unsere Mandanten bei komplexen wirtschaftlichen und steuerlichen Veränderungsprozessen – branchen- und generationenübergreifend.

Unser Ziel ist nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg: Für mittelständische Unternehmen und Unternehmer, Unternehmensgruppen und Konzerne, vermögende Privatpersonen, Family Offices sowie Fondsgesellschaften.

Wir verstehen uns als Partner auf Augenhöhe. Wir verbinden kreative Gestaltungsberatung mit fundierter kaufmännischer Kompetenz – auch über Ländergrenzen hinweg.

Unsere Mission ist es, Mandanten bei der digitalen Transformation zu begleiten und Innovationsprozesse in Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung aktiv mitzugestalten.

Nachhaltigkeit ist Teil unserer Haltung und wir fördern diese Haltung auch bei Mandanten, Partnern und Mitarbeitenden. Durch kontinuierliche Weiterentwicklung – insbesondere im Umgang mit Künstlicher Intelligenz – sichern wir den fachlichen Austausch auf Augenhöhe und gestalten gemeinsam die Zukunft.

Unsere Werte

KONSEQUENT & VERANTWORTUNGSVOLL

Ob komplexe Gestaltungsberatung, nicht aufschiebbare Fristen oder Betriebsprüfungen mit Reibungspotenzial – wir beurteilen mit Weitblick, stehen zu unserem Wort und begleiten Mandanten bis zur letzten Konsequenz. Mandanten schätzen unsere Verlässlichkeit in sensiblen Situationen – nicht nur im Ergebnis, sondern auch im Prozess.

AUTHENTISCH & VERLÄSSLICH

In betriebswirtschaftlichen, steuerlichen und strategischen Fragen braucht es Gesprächspartner, die nicht taktieren, sondern Klartext sprechen. Wir kommunizieren offen, nehmen Unsicherheiten ernst und stehen für belastbare Partnerschaften auf Augenhöhe – bei Mandatsübernahmen genauso wie bei langjähriger Zusammenarbeit.

NEUGIERIG & BEGEISTERND

Wir glauben an die Kraft von Innovation – nicht als Selbstzweck, sondern als Hebel für zweckmäßige Lösungen. Ob bei der Einführung digitaler Buchhaltungsprozesse, der Nutzung von KI-gestützten Auswertungstools oder neuen Beratungsansätzen: Wir denken über den Tellerrand hinaus – und gestalten aktiv mit.

KLAR & VERBINDLICH

Wir machen keine Andeutungen, sondern Aussagen. Wir geben klare Einschätzungen, transparente Handlungsempfehlungen und nachvollziehbare Ergebnisse – weil wir wissen, dass unternehmerische Entscheidungen Klarheit brauchen, keine juristischen Verrenkungen.

KREATIV & PROAKTIV

Mandate sind für uns mehr als reine Verwaltungsakte. Wir erkennen frühzeitig steuerlich und betriebswirtschaftlich relevante Themen und bringen Impulse ein, die echten Mehrwert schaffen – lange bevor sie zum Standard werden. Besonders im Mittelstand schätzen Mandanten unsere unternehmerische Denkweise, unsere Kreativität und unsere Bereitschaft, Verantwortung aktiv zu übernehmen.

Unser Nachhaltigkeitsansatz im Rahmen der SDGs

Unser Nachhaltigkeitsansatz orientiert sich an ausgewählten Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen, die für unsere Tätigkeit als Beratungs- und Prüfungsgesellschaft von besonderer Relevanz sind.

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

SDG 4
Hochwertige Bildung

Die kontinuierliche fachliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wir fördern lebenslanges Lernen durch Aus- und Weiterbildungsangebote, den interdisziplinären Wissensaustausch sowie die gezielte Entwicklung digitaler Kompetenzen. Insbesondere im Umgang mit neuen Technologien und Künstlicher Intelligenz schaffen wir die Grundlage für innovative und zukunftsfähige Beratungsleistungen.

Auch gegenüber unseren Mandanten verstehen wir Wissensvermittlung als Teil unseres Beratungsanspruchs. Durch transparente Kommunikation und praxisorientierte Beratung unterstützen wir fundierte unternehmerische Entscheidungen.

5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT

SDG 5
Geschlechtergleichheit

Chancengleichheit und ein respektvolles Miteinander sind wesentliche Werte unserer Zusammenarbeit. Wir fördern ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld, in dem Leistung, Vielfalt und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten im Mittelpunkt stehen. Unser Ziel ist es, gleiche berufliche Chancen unabhängig von Geschlecht oder persönlichem Hintergrund zu ermöglichen und die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und persönlicher Lebensplanung aktiv zu unterstützen.

Unser Nachhaltigkeitsansatz im Rahmen der SDGs

SDG 8 - Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Als Arbeitgeber schaffen wir ein Arbeitsumfeld, das von Vertrauen, Verantwortung und langfristiger Entwicklung geprägt ist. Faire Arbeitsbedingungen, moderne Arbeitsmodelle sowie die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden bilden die Grundlage für unsere Personalarbeit.

Gleichzeitig begleiten wir unsere Mandanten bei wirtschaftlichen Veränderungsprozessen und unterstützen sie dabei, langfristig stabile und verantwortungsvolle Geschäftsmodelle zu entwickeln. Unsere Beratungsleistungen tragen dazu bei, wirtschaftliches Wachstum mit unternehmerischer Verantwortung zu verbinden.

SDG 10 Weniger Ungleichheiten

Wir verstehen Vielfalt als Bereicherung und fördern eine offene Unternehmenskultur, die unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen wertschätzt. Unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion oder individueller Lebenssituation schaffen wir ein Arbeitsumfeld, das auf Respekt, Fairness und gleichberechtigter Teilhabe basiert.

Auch in der Zusammenarbeit mit Mandanten und Partnern legen wir Wert auf Integrität, Transparenz und partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

SDG 13 Maßnahmen zum Klimaschutz

Wir erkennen den Klimawandel als zentrale gesellschaftliche Herausforderung an und integrieren Nachhaltigkeitsaspekte zunehmend in unsere internen Prozesse und Beratungsleistungen. Dabei verfolgen wir das Ziel, Ressourcen verantwortungsvoll einzusetzen, Emissionen zu reduzieren und digitale Lösungen zur effizienteren Gestaltung von Arbeitsabläufen zu nutzen.

Darüber hinaus unterstützen wir unsere Mandanten bei der Integration von Nachhaltigkeits- und ESG-Aspekten in ihre Unternehmenssteuerung und begleiten sie bei regulatorischen sowie strategischen Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit.

Unsere Verantwortung & unsere Prioritäten

B11, C8

Die Ergebnisse unserer DWA bestätigen, was für eine wissensbasierte Beratungs- und Prüfungsgesellschaft naheliegend ist: Den größten Einfluss auf unseren langfristigen Erfolg haben eine integre Unternehmensführung, die Gewinnung, Entwicklung und Bindung unserer Mitarbeitenden sowie der verantwortungsvolle Umgang mit Klimarisiken und Ressourcen.

Diese Themen bilden die Grundlage unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Die Verantwortung für die Weiterentwicklung und Umsetzung unseres Nachhaltigkeitsmanagements liegt bei einem erfahrenen Nachhaltigkeitsteam, das eng mit den relevanten Unternehmensbereichen – insbesondere dem Personalbereich und dem Office Management – zusammenarbeitet. Innerhalb der Geschäftsführung ist ein Tandem für die Themenbereiche ESG und Compliance zuständig und begleitet die strategische Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsansatzes.

Über unseren eigenen Geschäftsbetrieb hinaus sehen wir unsere Verantwortung auch entlang der Wertschöpfungskette. Deshalb wollen wir Nachhaltigkeitsaspekte künftig noch stärker in Beschaffungsprozesse sowie Reisetätigkeit integrieren und dazu entsprechende Entscheidungen systematisch an ökologischen und sozialen Kriterien ausrichten.

Im Berichtsjahr wurden keine Vorfälle von Korruption oder Bestechung festgestellt. Darüber hinaus sind wir nicht in kontroversen Sektoren tätig.

Für die kontinuierliche fachliche Weiterentwicklung und den Austausch zu Nachhaltigkeitsthemen engagieren wir uns in relevanten Netzwerken. Als Mitglied der UmweltPartnerschaft Hamburg pflegen wir den regionalen Austausch zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen. Gleichzeitig bringen wir uns im Verein „ESG im Mittelstand e.V.“ ein und stehen im regelmäßigen Dialog mit Unternehmen und Experten, um nachhaltigkeitsbezogene Kompetenzen und praxisnahe Lösungsansätze kontinuierlich weiterzuentwickeln und auszubauen.

Unsere strategischen Nachhaltigkeitsziele

- Ökologische Verantwortung – konsequent & proaktiv:
  Klimaneutralität bis 2040
- Soziale Verantwortung – authentisch & verlässlich:
  konstant hohe Mitarbeiterbindung messbar ab 2027
- Verantwortungsvolle Unternehmensführung – klar & verbindlich:
  Transparente Kommunikation durch die Veröffentlichung eines jährlichen Nachhaltigkeitsberichts ab 2025

Unsere Nachhaltigkeits-Richtlinie finden Sie **hier.**

Unser Compliance Management

Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, berufsrechtlicher Anforderungen und ethischer Grundsätze bildet die Grundlage unserer Tätigkeit als Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte und Nachhaltigkeitsberater. Integrität, Unabhängigkeit, Vertraulichkeit und Professionalität prägen unser berufliches Selbstverständnis und sind wesentliche Voraussetzungen für das Vertrauen unserer Mandanten. Als Kanzlei unterliegen wir den Berufsordnungen und Vorgaben der zuständigen Kammern und Aufsichtsorgane. Diese Anforderungen bestimmen unser tägliches Handeln und bilden die Basis einer verantwortungsvollen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Mandanten und Geschäftspartnern.

KI-Hub – interdisziplinäre Zusammenarbeit

Um die Potenziale der Künstlichen Intelligenz für unsere Kanzlei zu erschließen und gleichzeitig die damit verbundenen Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und zu bewerten, haben wir einen interdisziplinären KI-Hub eingerichtet. Dieser setzt sich aus Mitarbeitenden aller Tätigkeitsbereiche zusammen und bündelt unterschiedliche fachliche Perspektiven.

Der KI-Hub beobachtet und analysiert aktuelle Entwicklungen, bewertet deren Relevanz für unsere Arbeit und bereitet die Einführung geeigneter Anwendungen für die gesamte Kanzlei vor.

Zur Sicherstellung der Compliance verfügen wir über etablierte Prozesse und Kontrollen, insbesondere zur Identifikation und Vermeidung von Interessenkonflikten, zur Einhaltung berufsrechtlicher Unabhängigkeitsanforderungen sowie zur Erfüllung geldwäscherechtlicher Sorgfalts- und Meldepflichten.

Der Schutz vertraulicher Informationen und personenbezogener Daten ist für uns unerlässlich. Die Sensibilität der Informationen, die Mandanten mit uns teilen, ist uns bewusst und wir nehmen den verantwortlichen Umgang mit diesen Daten ernst.

Angesichts der fortschreitenden Digitalisierung und der Verbreitung von Anwendungen der Künstlichen Intelligenz gehört Cybersecurity zu den wesentlichen Compliance-Themen unserer Kanzlei. Der Schutz unserer IT-Systeme, Mandantendaten und digitalen Prozesse vor Cyberrisiken wird kontinuierlich weiterentwickelt und an aktuelle Bedrohungslagen angepasst.

Ergänzend berücksichtigen wir weitere für unsere Berufsgruppen relevante Anforderungen, darunter Maßnahmen zur Betrugs- und Korruptionsprävention, die Einhaltung von Qualitätsmanagementstandards, die Dokumentation und Nachvollziehbarkeit von Beratungs- und Prüfungsleistungen sowie die fortlaufende fachliche Qualifizierung unserer Mitarbeitenden. Zur frühzeitigen Identifikation möglicher Verstöße stehen interne Meldewege zur Verfügung.

Durch diese Maßnahmen stellen wir sicher, dass wir unseren gesetzlichen, regulatorischen und berufsständischen Verpflichtungen jederzeit gerecht werden.

01 Vorwort & Zusammenfassung 03

02 Geschäftsmodell 05

03 Verantwortungsvolle Unternehmensführung 08

04 Soziale Verantwortung 15

05 Ökologische Verantwortung 22

06 Ausblick 28

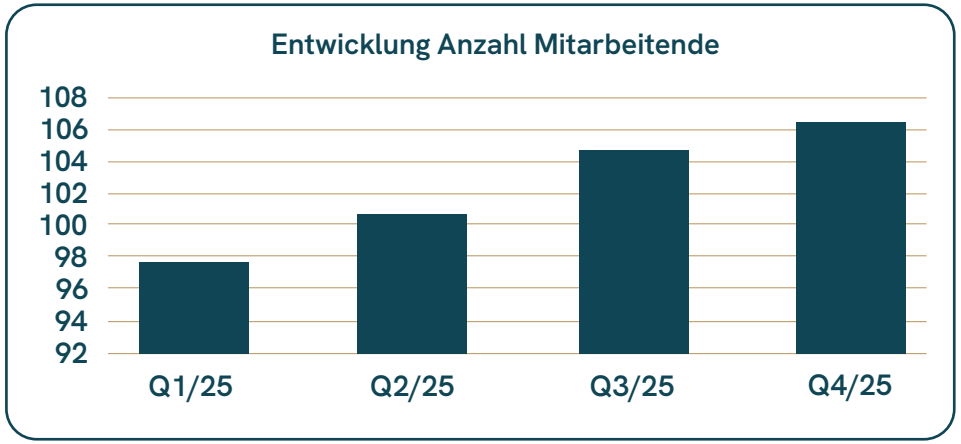
07 VSME Index & Impressum 30

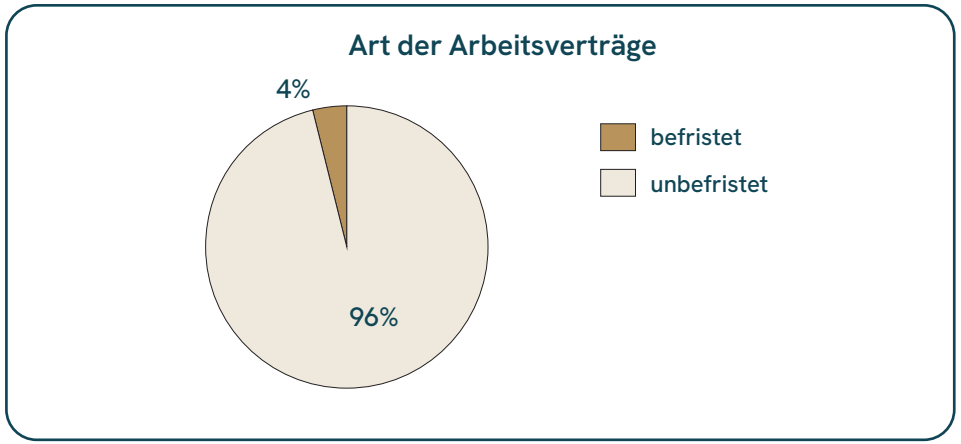
Unser Team

B8

Unser kompetentes und leistungsstarkes Team ist die Grundlage unseres wirtschaftlichen Erfolgs und unserer Prüfungs- und Beratungsqualität. Die fachliche Expertise, das Engagement sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Berufsträgerinnen und Berufsträger sowie aller Mitarbeitenden sind entscheidend für die erfolgreiche Leistungserbringung gegenüber unseren Mandanten. Damit liegt der wesentliche soziale Einfluss unseres Geschäftsmodells bei unseren eigenen Mitarbeitenden.

Die Anzahl unserer Mitarbeitenden ist im Berichtszeitraum kontinuierlich gewachsen. Dies unterstreicht sowohl die positive Entwicklung unseres Unternehmens als auch die steigende Nachfrage nach unseren Prüfungs- und Beratungsleistungen. Der überwiegende Teil unserer Mitarbeitenden (96%) ist unbefristet angestellt. Befristungen von Arbeitsverträgen waren im Jahr 2025 nur durch Studium und Ausbildung begründet. Externe Spezialisten werden bei fachspezifischem Bedarf auftragsbezogen hinzugezogen.





Die Personalkennzahlen in diesem Kapitel sind die Summen der o.g. Einzelgesellschaften und basieren auf einer Stichtagsbetrachtung zum 31.12.2025.

Unser Team

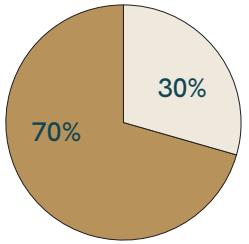
B9, B10, C9

Im Frauenanteil von 70% sind unsere Mitarbeitenden überwiegend weiblich. Im Frauen-zu-Männer-Verhältnis in der Geschäftsführung von 1,2 weist unsere Kanzlei eine in der Branche außergewöhnlich hohe Repräsentanz von Frauen in Führungspositionen auf. Dies verstehen wir als Ausdruck einer chancengerechten Personalentwicklung und einer leistungsorientierten Unternehmenskultur. Wir verstehen Diversität als Bereicherung und fördern ein Arbeitsumfeld, das auf Respekt, Zusammenarbeit und gleichberechtigten Entwicklungsmöglichkeiten basiert.

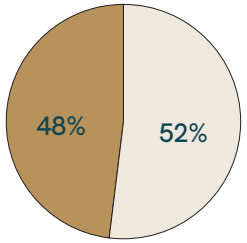
Sämtliche Vergütungen liegen oberhalb des gesetzlichen deutschen Mindestlohns. Darüber hinaus legen wir Wert auf ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld und hatten im Jahr 2025 keine Arbeitsunfälle.

Unsere Benefits

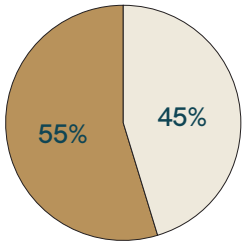
- Krankenzusatzversicherung
- Betriebliche Altersvorsorge (in Fonds nach Artikel 8 SFDR)
- Kinderbetreuungskostenzuschuss
- Firmenfitness-Angebot
- Fahrradleasing



Geschlechtsverhältnis der Mitarbeitenden



Führungskräfte insgesamt



Geschäftsführung

weiblich | männlich

Unser Team

B8, C6, C7

Die Fluktuationsrate lag im Berichtsjahr bei 16%. Vor dem Hintergrund des dynamischen Arbeitsmarktes in der Prüfungs- und Beratungsbranche analysieren wir diese Entwicklung fortlaufend und sehen insbesondere Potenzial in der weiteren Stärkung von Mitarbeiterbindung und Feedbackkultur.

Ein zukünftiger Schwerpunkt liegt daher auf dem Ausbau strukturierter Mitarbeiterbefragungen sowie der stärkeren Einbindung unserer Mitarbeitenden in organisatorische Entwicklungsprozesse. Ziel ist es, die Zufriedenheit, Identifikation und langfristige Bindung unserer Mitarbeitenden weiter zu fördern, von der Vielfalt der Perspektiven zu profitieren und unsere Unternehmenskultur kontinuierlich zu festigen.

Als berufsträgergeleitete Kanzlei mit überwiegend nationaler Geschäftstätigkeit und ausschließlich auf deutschem Recht basierenden Beschäftigungsverträgen haben wir bisher das Risiko wesentlicher Menschenrechtsverletzungen im eigenen Geschäftsbereich als gering bewertet. Vor diesem Hintergrund bestand im Jahr 2025 keine eigenständige Menschenrechtsrichtlinie. Wir erarbeiten im Jahr 2026 einen Verhaltenskodex, der künftig auch menschenrechtliche Sorgfaltspflichten und Erwartungen an verantwortungsvolles Verhalten verbindlich für unsere wachsende Kanzlei festhalten wird.

Grundsätzlich verstehen wir die Achtung menschenrechtlicher Grundsätze als selbstverständlichen Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung. Es bestehen interne Möglichkeiten zur Meldung potenzieller Verstöße oder Beschwerden. Die weitere Formalisierung unseres Hinweisgebersystems und entsprechender Prozesse werden im Jahr 2026 abgeschlossen. Im Berichtszeitraum wurden keine menschenrechtlichen Vorfälle oder Beschwerden abgegeben und sind uns auch nicht bekannt geworden.

Unsere Fortbildungsmöglichkeiten

B10

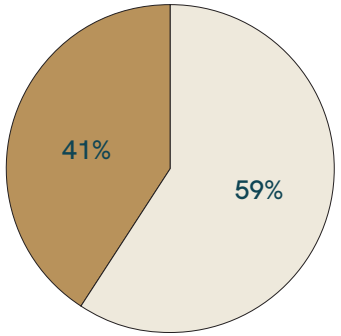
Die kontinuierliche fachliche Qualifizierung unserer Mitarbeitenden hat einen hohen Stellenwert. Für die Berechnung wurden 95 fachliche Mitarbeitende in die Auswertung aufgenommen, da die Erfassung noch auf Basis der Vorgängergesellschaften durchgeführt wurde.

Im Berichtsjahr betrugen die durchschnittlichen Schulungsstunden pro fachlichem Mitarbeitendem 58,83 Stunden. Die Weiterbildungsmaßnahmen umfassen sowohl fachliche Themen der Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Nachhaltigkeit als auch digitale Kompetenzen und regulatorische Entwicklungen. Damit schaffen wir die Grundlage für qualitativ hochwertige Beratungs- und Prüfungsleistungen, entsprechen den Anforderungen unserer zuständigen Kammern und stärken gleichzeitig die langfristige Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens.

Der Unterschied in der durchschnittlichen Anzahl der Fortbildungsstunden zwischen den Geschlechtern lässt sich zum Teil darauf zurückführen, dass 41% unserer Mitarbeitenden in Teilzeit arbeiten und wiederum von den in Teilzeit beschäftigten Mitarbeitenden 82% weiblich sind.

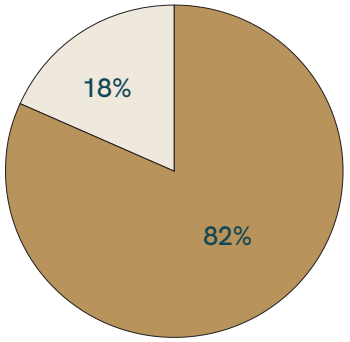
Fortbildungsstunden im Jahr 2025

erfasste Mitarbeitende	95 (♀ 65, ♂ 29)
Σ Fortbildungsstunden	5.588,75
Ø Anzahl Fortbildungsstunden ♂	76,23
Ø Anzahl Fortbildungsstunden ♀	56,06
Ø Anzahl Fortbildungsstunden ⚥	0



Mitarbeitende Verhältnis

- Teilzeit
- Vollzeit



Teilzeit Verhältnis

- weiblich
- männlich

Unsere flexiblen Arbeitszeitmodelle

Wir bieten flexible Arbeitszeitmodelle, um unterschiedlichen Lebensphasen Rechnung zu tragen und unseren Mitarbeitenden die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben zu ermöglichen.

Wir fördern eine moderne und individuelle Arbeitsgestaltung durch vielfältige flexible Arbeitszeit- und Arbeitsortmodelle. Zu den regelmäßig genutzten Modellen gehören individuelle Teilzeitvereinbarungen, mobiles Arbeiten von zu Hause sowie flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit mit Familie, Pflegeverantwortung oder Weiterbildung. Dadurch möchten wir berufliche Anforderungen besser mit privaten Verpflichtungen in Einklang bringen.

Um den unterschiedlichen Lebensentwürfen und Bedürfnissen unserer Mitarbeitenden gerecht zu werden, ermöglichen wir zudem Workation, bei der zeitweise ortsunabhängig gearbeitet werden kann. Dies schafft zusätzliche Flexibilität und unterstützt eine ausgewogene Balance zwischen beruflichen und persönlichen Interessen.

Als familien- und lebensphasenorientierte Kanzlei legen wir Wert auf ein Arbeitsumfeld, das Wohlbefinden und Produktivität gleichermaßen fördert. Hierzu gehört auch die Möglichkeit, den eigenen Hund mit ins Büro zu bringen.

Durch diese Maßnahmen schaffen wir attraktive Rahmenbedingungen, die den individuellen Bedürfnissen unserer Mitarbeitenden Rechnung tragen und gleichzeitig eine vertrauensvolle, moderne und wertschätzende Unternehmenskultur stärken.

Breakfast Club - unser interdisziplinäres Schulungsformat

Wir sind ein fachlich diverses Team, das ein integriertes qualitativ hochwertiges Dienstleistungsportfolio aus Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung sowie Nachhaltigkeitsberatung anbietet.

Dieses breit gestreute Expertenwissen nutzen wir für eine monatlich angebotene interne Schulungssession von ca. 1,5 Stunden zur Vorstellung von fachlichen Neuerungen in den jeweiligen Themenbereichen, wie z.B. Jahresabschlüsse kleiner Kapitalgesellschaften, die Bewertung von Vorräten oder Einblicke in das Spektrum der Nachhaltigkeitsberatung.

Unser Familienfest & Hamburg HafenCity Run

Die Förderung eines familiären und wertschätzenden Miteinanders ist uns ein besonderes Anliegen. Ein Ausdruck dieser Unternehmenskultur ist das jährlich stattfindende Familienfest, auf das sich die ganze Familie freuen kann. Eingeladen sind dazu alle Mitarbeitenden und ihre Familien – Kinder, Eltern und weitere Angehörige.

Wer will, startet bereits vormittags beim HafenCity Run. Anschließend treffen wir uns in entspannter Atmosphäre beim Fest in unseren Büroräumen und nutzen unsere Terrassen zum Grillen und Austausch mit der ganzen Familie.

Besonders hervorzuheben ist, dass es sich um ein Fest von Mitarbeitenden für Mitarbeitende handelt. Die Veranstaltung wird mit großem Engagement aus den eigenen Reihen mitgestaltet und organisiert. Dadurch entsteht eine persönliche und herzliche Atmosphäre, die den Gemeinschaftsgedanken der Kanzlei widerspiegelt. Das Familienfest bietet die Gelegenheit, die Menschen kennenzulernen, die unsere Mitarbeitenden im Privatleben begleiten. Gleichzeitig stärkt es den persönlichen Austausch über den beruflichen Kontext hinaus und fördert den Zusammenhalt innerhalb der Kanzleigemeinschaft.

01 Vorwort & Zusammenfassung 03

02 Geschäftsmodell 05

03 Verantwortungsvolle Unternehmensführung 08

04 Soziale Verantwortung 15

05 Ökologische Verantwortung 22

06 Ausblick 28

07 VSME Index & Impressum 30

Unsere Ressourcenverbräuche

B7, B6, B4

Als Dienstleistungsunternehmen sind die direkten Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit im Vergleich zu produzierenden Unternehmen begrenzt. Unsere Wertschöpfung ist überwiegend wissens- und beratungsbasiert und weist sowohl in der vor- als auch in der nachgelagerten Wertschöpfungskette eine vergleichsweise geringe Umweltintensität auf. Dennoch verstehen wir Nachhaltigkeit als Teil unserer unternehmerischen Verantwortung und berücksichtigen ökologische Aspekte kontinuierlich in unseren Geschäftsprozessen und Entscheidungen.

Ressourcenverbrauch und Kreislaufwirtschaft

Der wesentliche Ressourcenverbrauch unseres Unternehmens entsteht durch die Büroausstattung und den allgemeinen Bürobedarf. Dazu zählen IT-Hardware, Mobiliar, Papier- und Verbrauchsmaterialien sowie technische Infrastruktur an unseren Standorten.

Im Rahmen unserer Beschaffungsprozesse achten wir zunehmend auf langlebige, energieeffiziente und ressourcenschonende Produkte, z.B. wird unser Fairtrade-Bio-Kaffee mit dem Lastenrad gebracht. Aspekte der Kreislaufwirtschaft werden dabei grundsätzlich berücksichtigt, beispielsweise durch die bevorzugte Nutzung digitaler Prozesse, z.B. digitaler Berichte und Freigaben, sowie das Leasing von Druckern.

Aufgrund unseres Geschäftsmodells bestehen keine wesentlichen produktionsbedingten Materialströme oder Abfallmengen. Entstehende Abfälle werden im Rahmen der lokalen Entsorgungs- und Recyclingstrukturen fachgerecht getrennt und entsorgt. Wir haben lediglich haushaltsübliche Mengen nicht gefährlicher Siedlungsabfälle in unseren Büros. Der Detailgrad der Nebenkostenabrechnung ermöglicht für das Jahr 2025 keine genauere Aufschlüsselung.

Wasserverbrauch und Umweltverschmutzung

Unsere Geschäftstätigkeit ist nicht wasserintensiv. Der Wasserverbrauch beschränkt sich im Wesentlichen auf den allgemeinen Büro- und Sanitärbetrieb an unseren Standorten (338,16 m^3). Produktionsbedingte Abwässer, Emissionen in Gewässer oder erhebliche Schadstoffeinträge in Boden, Luft und Wasser verursachen wir durch unser Geschäftsmodell nicht. Durch unsere konzeptionellen Dienstleistungen und die überwiegend digitale Arbeitsweise sind die direkten Umweltauswirkungen insgesamt gering.

Unsere Standorte & Treibhausgasemissionen

B5, B3

Unsere Standorte und Biodiversität

Unsere gemieteten Standorte befanden sich 2025 ausschließlich in der Hamburger Innenstadt (insgesamt 2.574,04 m^2) und standen nicht in unmittelbarer Nähe zu ökologisch sensiblen Gebieten oder geschützten Lebensräumen. Die Bewertung unserer naturbezogenen Auswirkungen erfolgte nach dem Locate, Evaluate, Assess, Prepare (LEAP)-Ansatz der Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD). Dabei zeigte sich, dass von unseren primären Geschäftstätigkeiten aufgrund ihres dienstleistungsorientierten Charakters und der begrenzten Flächeninanspruchnahme keine wesentlichen direkten Auswirkungen auf Biodiversität oder Ökosysteme ausgehen.

Dennoch betrachten wir den Schutz natürlicher Ressourcen und der Biodiversität als Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung und beziehen Umweltaspekte in Standort- und Beschaffungsentscheidungen ein.

Darüber hinaus unterstützen wir unsere Mandanten zunehmend bei der Integration von Biodiversitätsaspekten in Steuerungs-, Berichts- und Transformationsprozesse.

Unser Energieverbrauch & Treibhausgasemissionen

Die Analyse unserer Treibhausgasemissionen bildet eine wesentliche Grundlage unseres Umweltmanagements. Die direkten Emissionen unseres Geschäftsbetriebs entstehen vor allem durch den Energieverbrauch an unseren Standorten sowie durch Geschäftsreisen im Rahmen der Mandantenbetreuung.

Zur Reduktion unserer standortbezogenen Emissionen beziehen wir bereits ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien. Darüber hinaus tragen digitale Arbeitsprozesse, hybride Besprechungsformate und eine zunehmend papierarme Organisation zur Verringerung unseres ökologischen Fußabdrucks bei. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass digitale Technologien und insbesondere Anwendungen der Künstlichen Intelligenz mit einem relevanten Energie- und Ressourcenverbrauch verbunden sein können. Daher verfolgen wir das Ziel, digitale Lösungen verantwortungsvoll einzusetzen, deren Nutzen regelmäßig zu bewerten und Effizienzpotenziale konsequent zu nutzen. Die Entwicklung entsprechender Leitlinien erfolgt im Rahmen unseres KI-Hubs.

Unsere Analysen zeigen, dass eingekaufte Waren und Dienstleistungen (Scope 3.1.) und dienstlich veranlasste Reisetätigkeiten (Scope 3.6.) die meisten Emissionen verursachen. Adäquate Arbeitsausstattung und persönliche Mandantenkontakte bleiben für unsere Beratungs- und Prüfungsleistungen von höchster Bedeutung. Dennoch sehen wir hier Potenzial zur weiteren Emissionsreduktion.

Vor diesem Hintergrund planen wir die Einführung einer nachhaltigen Einkaufs- und Reisekostenrichtlinie. Ziel ist es, ökologische Kriterien künftig systematisch in Beschaffungs- und Reiseentscheidungen zu integrieren, nachhaltigere Mobilitätsoptionen zu fördern und Emissionen langfristig weiter zu reduzieren.

Unser Ansatz im THG-Emissionsmanagement folgt dabei dem Grundsatz der kontinuierlichen Verbesserung. Wir verstehen Nachhaltigkeit als langfristigen Entwicklungsprozess und werden unsere Maßnahmen und Ziele im Klimaschutz schrittweise entlang eines Klimatransitionsplans weiterentwickeln.

Unser Energieverbrauch & THG-Emissionen

B3

Erläuterung zur Abgrenzung der Scope 3 Emissionen

Für die Berechnung der THG-Emissionen haben wir die Scope-3 Unterkategorien gemäß dem Standard des Greenhouse Gas Protocol auf ihre Relevanz für die Geschäftstätigkeit geprüft. Berücksichtigt wurden die in der Tabelle aufgeschlüsselten Kategorien, da hier die wesentlichen indirekten Emissionen der Kanzlei entstehen.

Die übrigen Scope 3 Unterkategorien (3, 4 sowie 9 bis 15) haben wir als irrelevant eingestuft, da wir keine produzierende Tätigkeit ausüben, keine physischen Produkte vertreiben, keine Franchiseaktivitäten betreiben und keine wesentlichen investitionsbezogenen Emissionen verursachen.

Die Emissionen wurden, soweit Daten verfügbar waren, vorrangig aktivitätenbasiert berechnet. Für Scope 3.1. Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen erfolgte die Berechnung überwiegend nach dem *spend-based* Ansatz auf Basis von Ausgabenwerten.

Für Scope 3.2. Kapitalgüter konnte dagegen überwiegend der *supplier-specific* Ansatz angewendet werden, da für viele beschaffte Produkte produktspezifische Emissionsdaten beziehungsweise Product Carbon Footprints (PCFs) vorlagen. Dadurch konnte die Genauigkeit der Emissionsberechnung in diesem Bereich erhöht werden.

Aufgrund der Datenlage haben wir pauschal einen Sicherheitsaufschlag von 5% eingerechnet.

Energieverbrauch und THG-Emissionen

Energieverbrauch aus erneuerbaren Quellen	117,53 MWh
Energieverbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen	160,64 MWh
Gesamtenergieverbrauch	**278,17 MWh**
Treibhausgas-Emissionen	
Scope 1 brutto	1,32 tCO_2
Scope 2 brutto - standortbezogen	90,59 tCO_2
Scope 2 brutto - marktbezogen	54,59 tCO_2
Scope 3 (tCO_2e), inklusive 5% Sicherheitsaufschlag	306,93 tCO_2
3.1. Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen	226,56 tCO_2
3.2. Kapitalgüter	7,75 tCO_2
3.5. Abfall	3,85 tCO_2
3.6. Geschäftsreisen	28,17 tCO_2
3.7. Pendeln von Mitarbeitenden	10,66 tCO_2
3.8. Angemietete oder geleaste Sachanlagen	15,29 tCO_2
Gesamt THG-Emissionen (standortbezogen)	**398,84** tCO_2
Gesamt THG-Emissionen (marktbezogen)	**362,84** tCO_2
THG-Emissionsintensität Scope 1+2 (standortbezogen)	0,00000685 €
THG-Emissionsintensität Scope 1+2+3 (standortbezogen)	0,00002972 €
THG-Emissionsintensität Scope 1+2 (marktbezogen)	0,00000417 €
THG-Emissionsintensität Scope 1+2+3 (marktbezogen)	0,00002704 €

Unser Ziel zur Reduktion der THG-Emissionen

C3

Im Einklang mit unserem Verständnis einer verantwortungsvollen Unternehmensführung haben wir uns das Ziel gesetzt, Klimaneutralität bis zum Jahr 2040 zu erreichen. Derzeit arbeiten wir an der weiteren Operationalisierung dieses Ziels und entwickeln geeignete Maßnahmen, Kennzahlen und Zwischenschritte, um einen belastbaren Dekarbonisierungspfad für unser Unternehmen zu definieren.

Bereits heute beziehen wir – ebenso wie unsere Vorgängergesellschaften – ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energiequellen und haben damit frühzeitig einen wesentlichen Hebel zur Reduktion unserer standortbezogenen Emissionen genutzt.

Da unsere Büroflächen angemietet sind, bestehen Einflussmöglichkeiten auf die energetische Gebäudeinfrastruktur nur eingeschränkt. Sie sind teilweise von Entscheidungen der jeweiligen Vermieter abhängig. Gleichwohl berücksichtigen wir Nachhaltigkeitsaspekte bei Standortentscheidungen. So sind wir im Januar 2026 in ein Bürogebäude mit Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) Platin Zertifizierung umgezogen, wodurch wir die Voraussetzungen für einen ressourcenschonenderen Geschäftsbetrieb weiter verbessern konnten. Zukünftig werden wir weitere Möglichkeiten zur Reduktion unserer Emissionen, insbesondere in den Bereichen Mobilität und Beschaffung, systematisch prüfen und in unsere Klimastrategie integrieren.

Unsere Klimarisiken & Resilienz

C4

Im Rahmen unserer DWA haben wir potenzielle klimabezogene Risiken entlang unseres Geschäftsmodells bewertet und dabei die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) berücksichtigt. Aufgrund unseres dienstleistungsorientierten Geschäftsmodells verfügen wir über eine vergleichsweise geringe direkte Exposition gegenüber klimabezogenen Risiken, da keine wesentlichen physischen Vermögenswerte (asset light) oder produktionsbezogene Wertschöpfungsprozesse bestehen.

Als wesentliche klimabezogene Risiken wurden insbesondere physische Klimarisiken in Form von Extremwetterereignissen identifiziert. Diese betreffen zum einen potenzielle Einschränkungen an unseren eigenen Standorten in der Hamburger Innenstadt, beispielsweise durch wetterbedingte Unterbrechungen der Infrastruktur oder eingeschränkte Erreichbarkeit der Büros. Zum anderen sehen wir Risiken durch Extremwetterereignisse bei unseren Mandanten, die sich mittelbar auf Projekte, Geschäftsabläufe und wirtschaftliche Entwicklungen auswirken können.

Die identifizierten Risiken wurden im Rahmen der Analyse überwiegend als mittelfristig relevant eingestuft, innerhalb eines Zeithorizonts von ein bis fünf Jahren. Die grundsätzliche Betroffenheit und Anfälligkeit unserer Tätigkeiten sowie unserer vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette bewerten wir aufgrund unseres digitalen und wissensbasierten Geschäftsmodells und der Diversität unserer Mandanten insgesamt als gering.

Zur Stärkung unserer organisatorischen Resilienz verfügen wir bereits heute über flexible und datenschutzkonforme Möglichkeiten der virtuellen Zusammenarbeit sowie des mobilen Arbeitens. Diese Strukturen ermöglichen es uns, auch bei potenziellen Extremwetterereignissen einen weitgehend störungsfreien Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten.

Darüber hinaus bauen wir unsere Nachhaltigkeits- und Klimakompetenz kontinuierlich aus, um regulatorische Entwicklungen (transitorische Risiken) frühzeitig zu adressieren und unsere Mandanten bei der Bewältigung klimabezogener Anforderungen und Transformationsprozesse kompetent begleiten zu können.

01 Vorwort & Zusammenfassung 03
02 Geschäftsmodell 05
03 Verantwortungsvolle Unternehmensführung 08
04 Soziale Verantwortung 15
05 Ökologische Verantwortung 22
06 Ausblick 28
07 VSME Index & Impressum 30

Ausblick

Mit dem Geschäftsjahr 2025 haben wir wichtige Grundlagen für unsere zukünftige Entwicklung geschaffen. Die erfolgreiche Zusammenführung unserer Gesellschaften, die Entwicklung einer gemeinsamen Vision, Mission und Wertebasis sowie die Einführung eines strukturierten Nachhaltigkeitsmanagements markieren dabei nicht den Abschluss, sondern den Beginn eines langfristigen, strukturierten Entwicklungsprozesses.

Ein Schwerpunkt der kommenden Jahre liegt auf der Pflege unserer Unternehmenskultur. Die Fusion hat unterschiedliche Erfahrungen, Kompetenzen und Perspektiven in einer gemeinsamen Kanzlei zusammengeführt. Nun gilt es, diese Vielfalt aktiv zu nutzen und eine Unternehmenskultur weiter zu stärken, die von Vertrauen, Eigenverantwortung, Offenheit und bereichsübergreifender Zusammenarbeit geprägt ist. Hierzu werden wir den Dialog mit unseren Mitarbeitenden intensivieren und die gemeinsamen Werte und Führungsgrundsätze in den Arbeitsalltag aktiv integrieren.

Außerdem werden wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie konsequent weiterentwickeln. Im Mittelpunkt stehen dabei die Operationalisierung unserer langfristigen Ziele, die Weiterentwicklung unserer Datengrundlage sowie die stärkere Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in bestehende Unternehmensprozesse und Entscheidungsstrukturen. Hierzu gehören insbesondere die Weiterentwicklung unserer Governance- und Compliance-Prozesse, die Einführung eines gruppenweiten Verhaltenskodex sowie die Verankerung von Nachhaltigkeitskriterien in Beschaffungs-, Reise- und Personalprozessen.

Im Bereich Klimaschutz werden wir die Erkenntnisse unserer ersten Treibhausgasbilanz nutzen, um einen belastbaren Klimatransitionsplan zu entwickeln. Dabei wollen wir weitere Potenziale zur Emissionsreduktion identifizieren, insbesondere in den Bereichen Beschaffung und Mobilität. Darüber hinaus werden wir die Qualität und Granularität unserer Nachhaltigkeitsdaten kontinuierlich verbessern, um Fortschritte künftig noch transparenter messen und berichten zu können.

Auch die digitale Transformation unserer Kanzlei bleibt ein zentrales Zukunftsthema. Die Potenziale neuer Technologien und insbesondere der Künstlichen Intelligenz wollen wir verantwortungsvoll nutzen, um die Qualität unserer Dienstleistungen weiter zu verbessern, interne Prozesse effizienter zu gestalten und unsere Mitarbeitenden bei ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen. Nicht zuletzt werden wir unsere Nachhaltigkeits- und Transformationskompetenz weiter ausbauen, um unsere Mandanten auch künftig bei wirtschaftlichen, regulatorischen und gesellschaftlichen Veränderungen kompetent begleiten zu können.

Mit den im Jahr 2025 geschaffenen Grundlagen sehen wir uns gut aufgestellt, um die weitere Entwicklung unserer Kanzlei aktiv zu steuern. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Mandanten und Partnern wollen wir Verantwortung übernehmen, Veränderungen konstruktiv begleiten und die Zukunft unserer Kanzlei nachhaltig gestalten.

01 Vorwort & Zusammenfassung 03

02 Geschäftsmodell 05

03 Verantwortungsvolle Unternehmensführung 08

04 Soziale Verantwortung 15

05 Ökologische Verantwortung 22

06 Ausblick 28

07 VSME Index & Impressum 30

VSME Index

Der Voluntary Sustainability Reporting Standard for SMEs (VSME) wurde von EFRAG entwickelt, um kleinen und mittleren Unternehmen eine verhältnismäßige und standardisierte Nachhaltigkeitsberichterstattung zu ermöglichen. Der nachfolgende Index zeigt die Zuordnung der Berichtsinhalte zu den Anforderungen des VSME-Basis- und Zusatzmoduls.

Wir haben unsere Nachhaltigkeitsdaten ebenfalls im Format des Deutschen Nachhaltigkeits-Kodex auf der DNK-Plattform veröffentlicht, da wir zur Transparenz von Nachhaltigkeitsdaten beitragen wollen. Denn ein zukunftsfähiges Wirtschaften können wir nur gemeinsam erreichen. **Hier** finden Sie unseren Bericht auf der DNK Plattform.“

VSME		Seite
B1	Basis für die Erstellung	06
B2	Praktiken, Richtlinien und Initiativen	09
B3	Energieverbrauch und THG-Emissionen	24
B4	Umweltverschmutzung	23
B5	Biodiversität	24
B6	Wasserverbrauch und Wasserstress	23
B7	Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfall	23
B8	Belegschaft – Allgemeine Angaben	16 + 18
B9	Gesundheit und Sicherheit	17
B10	Vergütung, Tarifbindung, Weiterbildung	17 + 19
B11	Korruption und Bestechung	13

VSME		Seite
C1	Geschäftsmodell und Strategie	06
C2	Erweiterte ESG-Praktiken und Verantwortlichkeiten	09
C3	Klimaziele und Übergangspläne	26
C4	Klimarisiken	27
C5	Erweiterte Angaben zur Belegschaft	16
C6	Menschenrechtspolitik	18
C7	Schwere Verstöße gegen Menschenrechte	18
C8	Umsatz aus kritischen Sektoren und EU-Benchmark-Ausschluss	13
C9	Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan	17

Impressum

Wir freuen uns auf den Dialog

Haben Sie Fragen zu unserem Nachhaltigkeitsbericht, Anmerkungen zu den dargestellten Inhalten oder Interesse an einem fachlichen Austausch zu Nachhaltigkeitsanforderungen, Berichterstattung oder Nachhaltigkeitsmanagement? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme: **nachhaltigkeit@alpers-maack-wessel.de**

Alpers Maack & Wessel GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Dammtorstraße 30
20354 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 355 336 0
Website: **www.alpers-maack-wessel.de**
LinkedIn: **www.linkedin.com/company/alpers-maack-wessel/**

Veröffentlichung:
Juni 2026